

¹وَبَعْدَ هَذِهِ الْأُمُورِ وَهَذِهِ الْأَمَاتَةِ أَتَى سَنَحَارِبُ مَلِكُ أَشُورَ وَدَخَلَ يَهُودًا وَتَزَلَّ عَلَى الْمُدُنِ الْحَصِينَةِ وَطَمِعَ بِإِخْصَاعِهَا لِنَفْسِهِ.² وَلَمَّا رَأَى حَرْقِيَّا أَنَّ سَنَحَارِبَ قَدْ أَتَى وَوَجْهَهُ عَلَى مُحَارَبَةِ أُورُشَلِيمَ،³ تَشَاوَرَ هُوَ وَرُؤُسَاؤُهُ وَجَبَابِرَتُهُ عَلَى طَمِّ مِيَاهِ الْعُيُونِ الَّتِي هِيَ خَارِجُ الْمَدِينَةِ فَسَاعَدُوهُ.⁴ فَتَجَمَّعَ شَعْبٌ كَثِيرٌ وَطَمُّوا جَمِيعَ الْيَتَلْبِيعِ وَالنَّهْرَ الْجَارِي فِي وَسْطِ الْأَرْضِ قَائِلِينَ، لِمَاذَا يَأْتِي مُلُوكُ أَشُورَ وَيَجِدُونَ مِيَاهًا غَزِيرَةً.⁵ وَتَسَدَّدَ وَتَى كُلُّ السُّورِ الْمُتَبْهِمِ وَأَغْلَاهُ إِلَى الْأَبْرَاجِ، وَسُورًا آخَرَ خَارِجًا، وَحَصَّنَ الْقَلْعَةَ مَدِينَةَ دَاوُدَ وَعَمِلَ سِلَاحًا يَكْتَرُهُ وَأَثْرَاسًا.⁶ وَجَعَلَ رُؤُسَاءُ قِتَالٍ عَلَى الشَّعْبِ وَجَمَعَهُمْ إِلَيْهِ إِلَى سَاحَةِ بَابِ الْمَدِينَةِ، وَطَلَبَ قُلُوبَهُمْ قَائِلًا،⁷ تَسَدَّدُوا وَتَسَّجَعُوا. لَا تَخَافُوا وَلَا تَرْتَاغُوا مِنْ مَلِكِ أَشُورَ وَمِنْ كُلِّ الْجُمْهُورِ الَّذِي مَعَهُ، لِأَنَّ مَعَنَا أَكْثَرَ مِمَّا مَعَهُ.⁸ مَعَهُ ذِرَاعُ بَشَرٍ وَمَعَنَا الرَّبُّ إِلَهُنَا لِنُسَاعِدَنَا وَنُحَارِبَ خُزُوبَنَا. فَاسْتَدَّ الشَّعْبُ عَلَى كَلَامِ حَرْقِيَّا مَلِكِ يَهُودًا. بَعْدَ هَذَا أَرْسَلَ سَنَحَارِبُ مَلِكُ أَشُورَ عَبِيدَهُ إِلَى حَرْقِيَّا مَلِكِ يَهُودًا عَلَى لَخِيشَ وَكُلِّ سَلْطَنِيَّتِهِ مَعَهُ إِلَى حَرْقِيَّا مَلِكِ يَهُودًا وَإِلَى كُلِّ يَهُودًا الَّذِينَ فِي أُورُشَلِيمَ يَقُولُونَ،¹⁰ هَكَذَا يَقُولُ سَنَحَارِبُ مَلِكُ أَشُورَ، عَلَى مَاذَا تَتَكَلَّمُونَ وَتُقِيمُونَ فِي الْحِصَارِ فِي أُورُشَلِيمَ.¹¹ أَلَيْسَ حَرْقِيَّا يُعَوِّدُكُمْ لِيَذْفَعَكُمْ لِلْمَوْتِ بِالْجُوعِ وَالْعَطَشِ، قَائِلًا، الرَّبُّ إِلَهُنَا يُنْقِذُنَا مِنْ يَدِ مَلِكِ أَشُورَ.¹² أَلَيْسَ حَرْقِيَّا هُوَ الَّذِي أَرَالَ مُرْتَفَعَايِهِ وَمَذَابِحَهُ، وَقَالَ لِيَهُودًا وَأُورُشَلِيمَ، أَمَامَ مَذْبَحٍ وَاجِدٍ تَسْجُدُونَ وَعَلَيْهِ تُوقِدُونَ.¹³ أَمَا تَعْلَمُونَ مَا فَعَلْتُهُ أَنَا وَأَبَائِي بِجَمِيعِ شُعُوبِ الْأَرْضِ. قَهْلُ قَدِيرَتِ إِلَهِهِ أَمَامِ الْأَرْضِ أَنْ يُنْقِذَ أَرْضَهَا مِنْ يَدِي.¹⁴ مَنْ مِنْ جَمِيعِ إِلَهَةِ هَؤُلَاءِ الْأُمَمِ الَّذِينَ حَرَّمَهُمْ آبَائِي اسْتِطَاعَ أَنْ يُنْقِذَ شَعْبَهُ مِنْ يَدِي حَتَّى يَسْتَطِيعَ إِلَهُكُمْ أَنْ يُنْقِذَكُمْ مِنْ يَدِي.¹⁵ وَالْآنَ لَا يَخْدَعَنَّكُمْ حَرْقِيَّا وَلَا يُعَوِّدَنَّكُمْ هَكَذَا وَلَا تُصَدِّقُوهُ، لِأَنَّهُ لَمْ يَقْدِرْ إِلَهُ أُمَمَةٍ أَوْ مَمْلَكَةٍ أَنْ يُنْقِذَ شَعْبَهُ مِنْ يَدِي وَيَدِ آبَائِي. فَكُمْ بِالْحَرْبِ إِلَهُكُمْ لَا يُنْقِذُكُمْ مِنْ يَدِي..¹⁶ وَتَكَلَّمْ عَبِيدُهُ أَكْثَرَ صِدِّ الرَّبِّ إِلَهُهِ وَصِدِّ حَرْقِيَّا عَبِيدِهِ.¹⁷ وَكَتَبَ رِسَائِلَ لِيُغَيِّرَ الرَّبُّ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ وَلِلتَّكَلُّمِ صِدِّهِ قَائِلًا، كَمَا أَنَّ إِلَهَةَ أُمَمِ الْأَرْضِ لَمْ تُنْقِذْ شُعُوبَهَا مِنْ يَدِي، كَذَلِكَ لَا يُنْقِذُ إِلَهُ حَرْقِيَّا شَعْبَهُ مِنْ يَدِي. وَصَيَّرُوا بِصَوْتِ عَظِيمٍ بِأَلْيَهُودِيِّ إِلَى شُعْبِ أُورُشَلِيمَ الَّذِينَ عَلَى السُّورِ لِيُخَوِّفَهُمْ وَتَرْوِيعَهُمْ لِيَأْخُذُوا

¹Nach diesen Geschichten und dieser Treue kam Sanherib, der König von Assyrien, und zog nach Juda und lagerten sich vor die festen Städte und gedachte, sie zu sich zu reißen.² Und da Hiskia sah, daß Sanherib kam und sein Angesicht stand zu streiten wider Jerusalem,³ ward er Rats mit seinen Obersten und Gewaltigen, zuzudecken die Wasser der Brunnen, die draußen vor der Stadt waren; und sie halfen ihm.⁴ Und es versammelte sich ein großes Volk und deckten zu alle Brunnen und den Bach, der mitten durchs Land fließt, und sprachen: Daß die Könige von Assyrien nicht viel Wasser finden, wenn sie kommen.⁵ Und er ward getrost und baute alle Mauern, wo sie lückig waren, und machte Türme darauf und baute draußen noch die andere Mauer und befestigte Millo an der Stadt Davids und machte viel Waffen und Schilde⁶ und setzte Hauptleute zum Streit über das Volk und sammelte sie zu sich auf die breite Gasse am Tor der Stadt und redete herzlich mit ihnen und sprach:⁷ Seid getrost und frisch, fürchtet euch nicht und zagt nicht vor dem König von Assyrien noch vor all dem Haufen, der bei ihm ist; denn es ist ein Größerer mit uns als mit ihm.⁸ Mit ihm ist sein fleischlicher Arm; mit uns aber ist der HERR, unser Gott, daß er uns helfe und führe den Streit. Und das Volk verließ sich auf die Worte Hiskias, des Königs Juda's.⁹ Darnach sandte Sanherib, der König von Assyrien, seine Knechte gen Jerusalem (denn er lag vor Lachis und alle seine Herrschaft mit ihm) zu Hiskia, dem König Juda's, und zum ganzen Juda, das zu Jerusalem war, und ließ ihm sagen:¹⁰ So

الْمَدِينَةِ.¹⁹ وَتَكَلَّمُوا عَلَى إِلَه أَوْرُسَلِيمَ كَمَا عَلَى إِلَهِة
شُعُوبِ الْأَرْضِ صَنْعَةَ أَيْدِي النَّاسِ.²⁰ فَصَلَّى حَرْقِيَّا الْمَلِكُ
وَإِسْعِيَاءُ بْنُ أَمْوَصَ النَّبِيُّ لِذَلِكَ وَصَرَخَا إِلَى
السَّمَاءِ،²¹ فَأَرْسَلَ الرَّبُّ مَلَكَاً قَابَآدَ كُلِّ جَبَّارٍ بَاسٍ
وَرِئِيسٍ وَقَائِدٍ فِي مَخَلَّةٍ مَلِكِ أَشُورَ. فَرَجَعَ يَخْرِي الْوَجْهَ
إِلَى أَرْضِهِ. وَلَمَّا دَخَلَ بَنِيَتْ إِلَهِهِ قَتَلَهُ هُنَاكَ بِالسَّيْفِ
الَّذِينَ خَرَجُوا مِنْ أَحْسَائِهِ.²² وَخَلَصَ الرَّبُّ حَرْقِيَّا وَسُكَّانَ
أَوْرُسَلِيمَ مِنْ سَخَارِبِ مَلِكِ أَشُورَ وَمِنْ يَدِ الْجَمِيعِ،
وَحَصَاهُمْ مِنْ كُلِّ تَاجِيَةٍ.²³ وَكَانَ كَثِيرُونَ يَأْتُونَ بِتَقْدِمَاتٍ
الرَّبِّ إِلَى أَوْرُسَلِيمَ وَتُخَفِّ لِحَرْقِيَّا مَلِكِ يَهُودَا، وَاعْتَبِرَ
فِي أَغْنِ جَمِيعِ الْأَمَمِ بَعْدَ ذَلِكَ.²⁴ فِي تِلْكَ الْيָامِ مَرَضَ
حَرْقِيَّا إِلَى حَدِّ الْمَوْتِ وَصَلَّى إِلَى الرَّبِّ فَكَلَّمَهُ وَأَعْطَاهُ
غَلَامَةً.²⁵ وَلَكِنْ لَمْ يَزِدْ حَرْقِيَّا حَسَبًا أُنْعِمَ عَلَيْهِ لِأَنَّ قَلْبَهُ
ارْتَفَعَ، فَكَانَ عَصَبٌ عَلَيْهِ وَعَلَى يَهُودَا وَأَوْرُسَلِيمَ.²⁶ ثُمَّ
تَوَاصَعَ حَرْقِيَّا بِسَبَبِ ارْتِفَاعِ قَلْبِهِ هُوَ وَسُكَّانُ أَوْرُسَلِيمَ،
فَلَمْ يَأْتِ عَلَيْهِمْ عَصَبُ الرَّبِّ فِي أَيَّامِ حَرْقِيَّا. وَكَانَ
لِحَرْقِيَّا غِنًى وَكَرَامَةٌ كَثِيرَةٌ جَدًّا، وَعَمِلَ لِنَفْسِهِ خَزَائِنَ
لِلْفِضَّةِ وَالذَّهَبِ وَالْجَوَارَةِ الْكَرِيمَةِ وَالْأُطْيَابِ وَالْأَثَرِاسِ
وَكُلِّ آيَةٍ ثَمِينَةٍ،²⁸ وَمَخَازِنَ لِقَلْعَةِ الْجُنُطَةِ وَالْمِسْطَارِ
وَالزَّبِيتِ، وَإِسْطِطْلَاتٍ لِكُلِّ أَنْوَاعِ النَّهَائِمِ
وَاللِّقْطَعَانِ.²⁹ وَعَمِلَ لِنَفْسِهِ أَتْرَاجاً وَمَوَاشِيَةً عَنَمَ وَتَقَرَّ
يَكْتَرَةً لِأَنَّ اللَّهَ أَعْطَاهُ أَمْوَالاً كَثِيرَةً جَدًّا.³⁰ وَحَرْقِيَّا هَذَا
سَدٌّ مَخْرَجَ مِيَاهِ جِيحُونَ الْأَعْلَى وَأَجْزَاهَا تَحْتَ الْأَرْضِ،
إِلَى الْجِهَةِ الْغَرْبِيَّةِ مِنْ مَدِينَةِ دَاوُدَ. وَأَفْلَحَ حَرْقِيَّا فِي كُلِّ
عَمَلِهِ.³¹ وَهَكَذَا فِي أَمْرِ سَفَرَاءِ رُؤَسَاءِ بَابِلَ الَّذِينَ
أَرْسَلُوا إِلَيْهِ لِيَسْأَلُوا عَنْ الْأَعْجُوبَةِ الَّتِي كَانَتْ فِي الْأَرْضِ
تَرَكَّهُ اللَّهُ لِيُجَرِّبَهُ لِيَعْلَمَ كُلُّ مَا فِي قَلْبِهِ.³² وَبَقِيَةُ أُمُورِ
حَرْقِيَّا وَمَرَاجِمُهُ مَكْتُوبَةٌ فِي رُؤْبَا إِسْعِيَاءَ بْنِ أَمْوَصَ
النَّبِيِّ فِي سِفْرِ مُلُوكِ يَهُودَا وَإِسْرَائِيلَ.³³ ثُمَّ اضْطَجَعَ
حَرْقِيَّا مَعَ آبَائِهِ فَدَفَنُوهُ فِي عَقَبَةِ قُيُورِ بَنِي دَاوُدَ، وَعَمِلَ
لَهُ إِكْرَاماً عِنْدَ مَوْتِهِ كُلِّ يَهُودَا وَسُكَّانِ أَوْرُسَلِيمَ. وَمَلَكَ
مَنْسَى ابْنُهُ عَوَضاً عَنْهُ.

spricht Sanherib, der König von Assyrien: Wes vertröstet ihr euch, die ihr wohnt in dem belagerten Jerusalem?¹¹ Hiskia beredet euch, daß er euch gebe in den Tod durch Hunger und Durst, und spricht: Der HERR, unser Gott, wird uns erretten von der Hand des Königs von Assyrien.¹² Ist er nicht der Hiskia, der seine Höhen und Altäre weggetan hat und gesagt zu Juda und Jerusalem: Vor einem Altar sollt ihr anbeten und darauf räuchern?¹³ Wißt ihr nicht, was ich und meine Väter getan haben allen Völkern in den Ländern? Haben auch die Götter der Heiden in den Ländern können ihre Länder erretten von meiner Hand?¹⁴ Wer ist unter allen Göttern dieser Heiden, die meine Väter verbannt haben, der sein Volk habe erretten können von meiner Hand, daß euer Gott euch sollte erretten können aus meiner Hand?¹⁵ So laßt euch nun Hiskia nicht betrügen und laßt euch durch solches nicht bereden und glaubt ihm nicht. Denn so kein Gott aller Heiden und Königreiche hat sein Volk können von meiner und meiner Väter Hände erretten, so werden euch auch eure Götter nicht erretten können von meiner Hand.¹⁶ Dazu redeten seine Knechte noch mehr wider Gott den HERRN und wider seinen Knecht Hiskia.¹⁷ Auch schrieb er Briefe, Hohn zu sprechen dem HERRN, dem Gott Israels, und redete von ihm und sprach: Wie die Götter der Heiden in den Ländern Ihr Volk nicht haben errettet von meiner Hand, so wird auch der Gott Hiskias sein Volk nicht erretten von meiner Hand.¹⁸ Und sie riefen mit lauter Stimme auf jüdisch zum Volk zu Jerusalem, das auf der Mauer war, sie

furchtsam zu machen und zu erschrecken, daß sie die Stadt gewönnen,¹⁹ und redeten wider den Gott Jerusalems wie wider die Götter der Völker auf Erden, die Menschenhände Werk waren.²⁰ Aber der König Hiskia und der Prophet Jesaja, der Sohn des Amoz, beteten dawider und schrieen gen Himmel.²¹ Und der HERR sandte einen Engel, der vertilgte alle Gewaltigen des Heeres und Fürsten und Obersten im Lager des Königs von Assyrien, daß er mit Schanden wieder in sein Land zog. Und da er in seines Gottes Haus ging, fällten ihn daselbst durchs Schwert, die von seinem eigenen Leib gekommen waren.²² Also half der HERR dem Hiskia und denen zu Jerusalem aus der Hand Sanheribs, des Königs von Assyrien, und aller andern und gab ihnen Ruhe umher,²³ daß viele dem HERRN Geschenke brachten gen Jerusalem und Kleinode Hiskia, dem König Juda's. Und er ward darnach erhoben vor allen Heiden.²⁴ Zu der Zeit ward Hiskia todkrank. Und er bat den HERRN; der redete zu ihm und gab ihm ein Wunderzeichen.²⁵ Aber Hiskia vergalt nicht, wie ihm gegeben war; denn sein Herz überhob sich. Darum kam der Zorn über ihn und über Juda und Jerusalem.²⁶ Aber Hiskia demütigte sich, daß sein Herz sich überhoben hatte, samt denen zu Jerusalem; darum kam der Zorn des HERRN nicht über sie, solange Hiskia lebte.²⁷ Und Hiskia hatte sehr großen Reichtum und Ehre und machte sich Schätze von Silber, Gold, Edelsteinen, Gewürzen, Schilden und allerlei köstlichem Geräte{~}²⁸ und Vorrathshäuser

zu dem Ertrag an Getreide, Most und Öl und Ställe für allerlei Vieh und Hürden für die Schafe,²⁹ und er baute sich Städte und hatte Vieh an Schafen und Rindern die Menge; denn Gott gab ihm sehr großes Gut.³⁰ Er ist der Hiskia, der die obere Wasserquelle in Gihon zudeckte und leitete sie hinunter abendwärts von der Stadt Davids; denn Hiskia war glücklich in allen seinen Werken.³¹ Da aber die Botschafter der Fürsten von Babel zu ihm gesandt waren, zu fragen nach dem Wunder, das im Lande geschehen war, verließ ihn Gott also, daß er ihn versuchte, auf daß kund würde alles, was in seinem Herzen war.³² Was aber mehr von Hiskia zu sagen ist und seine Barmherzigkeit, siehe, das ist geschrieben in dem Gesicht des Propheten Jesaja, des Sohnes Amoz, im Buche der Könige Juda's und Israels.³³ Und Hiskia entschlief mit seinen Vätern, und sie begruben ihn, wo man hinangeht zu den Gräbern der Kinder Davids. Und ganz Juda und die zu Jerusalem taten ihm Ehre in seinem Tod. Und sein Sohn Manasse ward König an seiner Statt.